

Absender:

Die Fraktion P² im Rat der Stadt

20-13712
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Corona: Präsenzunterricht und eLearning

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.06.2020

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

03.07.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Anhang der Stellungnahme 20-13291-01 (Schreiben vom 21.04.2020 an die städtischen Schulen) wurde die Möglichkeit des Verleihs von schuleigenen mobilen Endgeräten nach Maßgabe des Kultusministeriums in Härtefällen aufgezeigt. Dazu wurde um Bedarfsermittlung gebeten. [1]

- Wie ist der derzeitige Sachstand?

Auch wurde um Prüfung gebeten, ob für Schülerinnen und Schüler - die zu Hause nicht über einen Internetzugang verfügen – die Möglichkeit besteht, im Schulgebäude unter Aufsicht und Einhaltung der derzeit geltenden Regeln eine Arbeitsmöglichkeit eingerichtet werden kann.

- Welches Ergebnis brachte die Prüfung der Schulen diese Arbeitsmöglichkeiten einzurichten und wie viele Schülerinnen und Schüler haben das Angebot genutzt?

Doch nicht nur ein fehlender Webzugang, sondern auch instabile oder fehlende Bandbreite bzw. nicht ausreichende Bandbreite bei Nutzung mehrerer Geräte durch Geschwister/Eltern/andere im homeoffice können dazu führen, dass Schülerinnen und Schüler nicht an bestimmten Formen des eLearning – wie z.B. Video-Unterricht/Konferenzen - zu Hause teilnehmen können.

- Welche Optionen/Wege hat die Stadt Braunschweig, um die notwendige Grundvoraussetzung der Bandbreite für zeitgleiches eLearning neben homeoffice und anderen Webnutzungen herzustellen?

Quellen:

[1] <https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1016799>

Anlagen:

keine